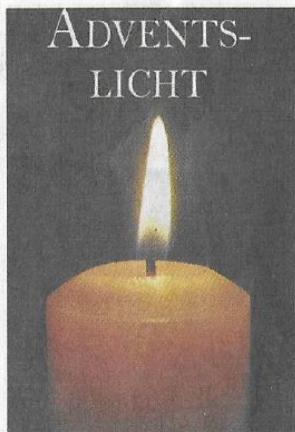


Warme Jacke für die kleine Shiva

Aktion Adventslicht beschert Vierjährige / Wegen einer Sprachverzögerung wird das Kind gefördert



Von Gabriele Vaquette

NEUMÜNSTER Hineingeschlüpft und – das passt: „Die Jacke ist cool!“ findet Shiva Marie. „Das ist zurzeit ihr Lieblingswort, sie findet alles cool“, sagt Sarah Neumann. Die 27-jährige Einfelderin ist die Mutter der Vierjährigen und achtet besonders auf den Wortschatz und das genaue Artikulieren der Wörter bei ihrer Tochter. Denn bei der Vierjährigen wurde bei einer Routine-Untersuchung eine Sprachverzögerung festgestellt – sie ist gegenüber Gleichaltrigen in ihrer Entwicklung um ein Jahr zurück. Die Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter wurde auf sie aufmerksam und beschert Shiva Marie im Rahmen ihrer Aktion Adventslicht.

Denn für viele Geschenke ist der Etat der alleinerzie-

henden Mutter zu knapp, die Arbeitslosengeld vom Jobcenter bezieht und ein wenig Unterhaltszahlung des Vaters bekommt. „Und Shivi wächst auch so schnell“, sagt sie mit Blick auf ihre Tochter, die doch recht groß für ihr Alter ist. Und so ist die Freude groß, als Susanne Schulz von der Aktionsgemeinschaft und Sarah Neumann nach zwei vergeblichen Anläufen in anderen Läden bei Ernsting's Family am Großflecken fündig werden und eine Jacke entdecken, die ein wenig auf Zuwachs geschnitten, aber nicht zu groß ist.

Als dann noch bei Deichmann ein paar Winterstiefel ins Auge fallen, auf der Herzen en masse sind, findet das Shiva Marie erst recht „cool“, denn sie liebt offensichtlich Herzen über alles – auf ihrer Mütze ist eines, auf ihrer Jacke sind ganz viele.

Vor zwei Jahren wurde die Sprachverzögerung bei ihr festgestellt – und Mutter Sarah fördert sie spielerisch: „Ich lese ihr viel vor, wir reden viel miteinander. Es gibt außerdem auch ein Wortepuzzle mit Holzklötzchen, da entdeckt sie die Buchstaben. Das mache ich oft mit ihr, und wenn sie keine Lust mehr hat, machen wir zu einer anderen Zeit weiter.“ Sie hat große Hoffnung, dass Shiva Marie die Verzögerung aufholt,



Endlich eine schöne Winterjacke gefunden: Mutter Sarah Neumann (rechts) und Susanne Schulz von der Aktionsgemeinschaft freuen sich mit Shiva Marie über die neue Garderobe. FOTO: VAQUETTE

denn sie erhält jetzt auch Logopädie. „Mein Kind ist mir ganz wichtig, sie steht für mich ganz oben, auch wenn es manchmal schwierig ist. Aber sie ist ein fröhliches, aufgewecktes und neugieriges Kind, sie steckt andere mit ihrem Lachen an. Und sie rangelt zwar auch manchmal gerne, ist aber dann wieder anlehnungsbedürftig und kuschelt gerne“, erzählt sie.

Sie möchte ihrem Kind im Leben mitgeben, „spontan zu sein und fröhlich, immer bitte und danke zu sagen, sich selbst treu zu sein und auch

den Mut zu haben, eine andere Meinung als den Mainstream zu vertreten.“ Die gelernte Pflegehelferin widmet sich in ihrer jetzigen Lebensphase voll und ganz der Förderung ihrer Tochter. „Aber wenn sie aus dem Größten raus ist, würde ich gerne wieder arbeiten.“

Der Holsteinische Courier ist Partner der Aktion Adventslicht und stellt an den Adventssonabenden jeweils eine Familie beispielhaft vor, der durch die Spenden der Neumünsteraner geholfen wird. Die Aktion fin-

det im 28. Jahr statt; die Gelder werden ausschließlich in Sachspenden weitergegeben. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter gehen mit den Familien los, um sie günstig und gezielt mit Dingen, die dringend gebraucht werden, zu versorgen. Das kann warme Winterkleidung, therapeutisches Spielzeug, aber auch mal ein Kinderbett oder ein Möbelstück sein. Wer mithelfen möchte: Das Spendenkonto der Aktion gibt es bei der Sparkasse Südholstein (IBAN: DE 23 2305 1030 0000 2828 20).